

# So motivierst du deinen jungen Hund zu Höchstleistungen!



HUNDESCHULE KELSTERBACH  
Zentrum für Mensch und Hund

## Nichts wirkt psychologisch beim Hund so gut (auch bei uns Menschen) wie das Prinzip Belohnung!

Aber nicht alles, was als Belohnung vom Mensch angeboten wird, empfindet ein Hund auch als Belohnung und führt zu einer Handlung.

Ohne Belohnung keine Motivation!

Motivation ist der Antrieb, die den Hund zum Handeln bringt! Ohne Motivation keine Bereitschaft zum Handeln! Ohne Motivation kein Lernen!

## Was kann ich alles als Belohnung benutzen?

Die Branche der Futtermittelindustrie boomt. Der Markt bietet eine kaum zu überschauende Menge an „Leckerlies“. Die Erfahrung und die Praxis haben uns gezeigt, dass fast alle extra für Hunde hergestellten „Leckerlies“, weniger motivierend sind. Die besten „Leckerlies“ sind die, „die es sonst nie gibt“.

Der größte Fehler: wenn das normale, tägliche Trockenfutter als Belohnung herhalten soll. Dein Hund wird sich nicht besonders anstrengen, für etwas, das er sowieso 3 x täglich in seinem Napf vorfindet. Denn der Hund sollte deine Futterbelohnung nicht nur einfach „ganz gerne“ fressen - nein, er sollte von ihr hellauf BEGEISTERT sein.

Denn nur dann wird es als echte Belohnung wahrgenommen. Sie sollten u.a. weich und dadurch schnell zu schlucken sein. Wenn der Hund erst noch lange darauf herum kauen muss ist er abgelenkt und kann sich dabei nicht richtig auf die eigentliche Aufgabe konzentrieren.

Schneide Würstchen etc. in kleine und auch etwas größere Würfel. Immer so, dass sie nicht zu groß sind, aber auch nicht sooo klein sind, dass du sie beim Belohnen nicht mehr gut zwischen den Fingern halten kannst **WICHTIG!** Immer Mal wieder die Leckerie/Futterbelohnung wechseln. Damit es wirklich attraktiv bleibt. Hier darfst du richtig kreativ sein.

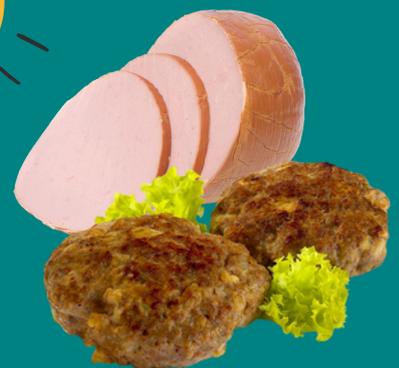


## Mach doch mal den Test!

Denn damit erkennst du, ob dein Hund deine Belohnung wirklich attraktiv findet.

Lass deinen Hund vor dir sitzen und gib ihm wortlos ein Stück von deiner Futterbelohnung. Beobachte nun deinen Hund und schau genau, was er nach dem kauen und schlucken tut? Schaut er dich sofort wieder an und hält den Blick auch länger, ist das ein Zeichen, dass es gut geschmeckt hat und er gerne ein zweites hätte.

Schaut er aber jedesmal nachdem schlucken nicht mehr zu dir, sondern irgendwo anders hin, ist das ein Zeichen dafür, dass er es zwar nimmt wenn du es ihm gibst, er es aber nicht so toll findet, das er sich dafür anstrengen würde.



## Beispiele für eine attraktive Futterbelohnungen:

- Fleischwurst oder Käse
- Geflügelfleischwurst | Wienerle | Rindswurst
- Frikadellen/Geflügelfrikadellen (fertige z.B. von Aldi)
- Gebratene Hühnerbrust (Bspw. fertig aus d. Kühlregal)
- Gebratene Putenschnitzel
- Gekochte Hühnerherzen
- Übrig gebliebenes Stück Bratwurst vom Mittagessen oder Grillen
- Leberwurst-Tube (dm-Drogerie, Tierhandlung)
- Reste vom leckeren Sonntagsbraten

